

Agentur für Qualitätssicherung
und Akkreditierung Austria
z.H. Frau Mag.^a Harriet Leischko

Renngasse 5
A-1010 Wien

Wiener Neustadt, den 12. Februar 2016

Betreff: GZ: I/B007-1/2016. Stellungnahme zum Gutachten zum Antrag auf Akkreditierung des Studienganges „Entrepreneurship & Applied Management“, A0790, Standort Wiener Neustadt, als FH-Masterstudiengang

Sehr geehrte Frau Mag.^a Leischko,

Das übermittelte Gutachten zum oben angeführten Verfahren zur Akkreditierung in der Version vom 28.01.2016 stellt die geprüften Kriterien durch richtige Feststellungen und Bewertungen des GutachterInnen-Teams in transparenter Form dar und bezieht die im Zuge des Vor-Ort-Besuches besprochenen Themen in richtiger und nachvollziehbarer Weise mit ein.

Die zusammenfassenden Ergebnisse des Gutachtens bestätigen einerseits unsere Arbeit in der Entwicklung des beantragten Studiengangs. Andererseits freut es uns sehr, dass sich das GutachterInnen-Team davon überzeugen konnte, dass der Studiengang in allen Prüfkriterien dem erforderlichen Qualitätsstandard zur Gänze entspricht – durchwegs nur positive Bewertungen des GutachterInnen-Teams veranlassen uns zu dieser Schlussfolgerung. Die einhellige Empfehlung der Akkreditierung des Studiengangs nehmen wir daher mit großer Freude auf!

Der unter 4.1.p. Studiengang und Studiengangsmanagement (S. 14) angeführte Mangel, dass die Ausbildungsvereinbarung derzeit öffentlich nicht leicht zugänglich ist, wurde behoben. Diese ist nun über <http://www.fhwn.ac.at/Studium/Zugangsvoraussetzungen> veröffentlicht.

Die im Gutachten formulierten Anregungen des GutachterInnen-Teams zu den geprüften Kriterien begreifen wir als Möglichkeit für eine Verbesserung, der wir wie folgt begegnen werden:

- S. 9 ad 4.1.f.: Im Außenauftritt sowie in den detaillierten Lehrveranstaltungs-Beschreibungen soll die Profilschärfung der beiden Themenschwerpunkte „Entrepreneurship“ und „KMU-Management“ ersichtlich werden.



- S. 9 ad 4.1.g.: Die Empfehlung der stärkeren Berücksichtigung von Modulen zur wissenschaftlichen Qualifizierung der Studierenden soll unmittelbar durch eine Betonung der Wichtigkeit der vorhandenen Module erfolgen, indem wir in diesen Modulen anstreben, habilitierte Personen aus dem Entwicklungsteam einzusetzen. Eine Erweiterung der Module zur wissenschaftlichen Qualifizierung der Studierenden in Form einer Erhöhung der zu erreichenden ECTS-Punkte wird als bereichernde Anregung in das Entwicklungsteam getragen und zur Diskussion gestellt.
- S. 11 ad 4.1.k.: Die nach Bologna vorgesehene Modularisierung floss in die Konzeptualisierung des Studienplans ein und so betragen die einzelnen Module eine Mindestgröße von 4 ECTS.
- S. 17 ad 4.2.p.: Die Einbindung des Team-Teaching Ansatzes in der Lehre ist bei wirtschaftlichen Masterstudiengängen an der FH Wiener Neustadt eine gelebte Praxis und auch für den vorliegenden Masterstudiengang vorgesehen. Die Berufsfeld-VertreterInnen des Entwicklungsteams sind ein Beispiel dafür, mit welchen Persönlichkeiten aus der Praxis wir den Studiengang bereichern. Der Einsatz weiterer ExpertInnen aus den Bereichen Entrepreneurship sowie KMU-Management, insbesondere in der Lehre, sind vorgesehen.

Diese Stellungnahme abschließend möchten wir uns beim GutachterInnen-Team und beim Team der AQ-Austria sehr herzlich für das professionell durchgeführte Verfahren und das konstruktive, professionelle und interessierte Gesprächsklima im Zuge des Vor-Ort-Besuches bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. (FH) Jörg Gesslbauer
i. A. des Erhalters

